



Ziel der Lektion: wir erleben zusammen eine Wahrnehmungslektion

Einleitung:

Ritual: Muki-Anfangsritual



Neugierde:

Elias ist fasziniert von den Ameisen und wie sie ihren Weg immer am Duft nach wieder finden können. Er beobachtet sie stetig und versucht daraus einen Nutzen für die Geächteten zu finden.



Fingerversli:

mir Ameise gönnd uf Reise:

Die Dickschti seit: uf de Bluemewiese, em Rastplatz und im Krüütergarte gibt's feini Sache zum nasche



Die Schlauschti seit: ich g'hör und g'seh vo allne am beschte

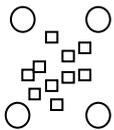
Di Lengschti seit: uf eusem Weg g'sehn ich ganz vieli Sache zum ertaschte

Die Schönschti seit: ich chann halt am beschte balanciere

Und die Chlinschti seit: s'Muki fangt scho ah, ich wet jetzt endlich gaah!

Aufwärmen:

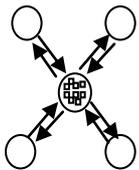
Wald aufräumen: (Reissäckchen, Chiffontücher, Schaumstoffbälle, Turnbündel in der Turnhalle verteilen, 4 Reifen in jede Ecke)



Im Ameisenwald hat es ziemlich gestürmt und viele Sachen liegen nun auf dem Waldboden herum. Die Ameisen beginnen aufzuräumen. Sie transportieren die entsprechenden Gegenstände (mit den Zehen) zu den vorgegebenen Plätzen (Reifen in den Ecken, in jeden Reif kommen die gleichen Gegenstände). Sie arbeiten so lange bis alles aufgeräumt ist.

Ameisen holen Futter: (Reissäckchen, 4 Gruppen (Ameisenfamilien) bilden)

Die Ameisenfamilien befinden sich je in einer Turnhallenecke. In der Mitte liegt viel Futter (Reissäckchen) verteilt am Boden. Die Ameisen versuchen nun möglichst viel von diesem Futter in ihren Ameisenbau zu transportieren. Welche Ameisenfamilie hat am Schluss am meisten gesammelt?



- Erw. und Kinder krabbeln zusammen zum Futter und wieder zurück, dabei hält sich das Kind an den Füßen der Erw. fest.
- Auf dem Rückweg legen sich beide je ein Reissäckchen auf den Rücken, ohne es zu verlieren geht es nun zurück zum Ameisenbau
- Danach geht ein neues Muki-Paar auf Futtersuche

Hauptteil:

Würfelspiel: (Stationsbetrieb, Animationskarten, Fragekarten)

Immer 4 Mukipaare zusammen ein Ameisenspiel. Jedes Mukipaar erhält eine Ameisenfigur. Nun würfelt ihr eine Zahl und fährt zu den verschiedenen Erlebnisspunkten auf dem Spielplan. Dabei darf kreuz und quer gefahren werden. Bei einem roten Punkt gibt es eine Aktionskarte, welche ausgeführt werden muss. Bei einem grünen Punkt eine Wissensfrage über die Ameisen. Wenn ihr die Wissensfrage richtig beantwortet habt, dürft ihr zwei Feder vorrücken, ansonsten geht's 2 Felder zurück.

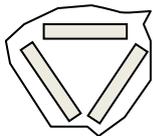


Zu den verschiedenen Erlebnispunkten gelangt ihr auf verschiedenen Wegen

- Ameisenhaufen: Leise auf Zehenspitzen und Arme ganz nach oben gestreckt gehen
- Ameisenweg: Kind steht auf den Füßen von Erwachsene, beide gehen nun zusammen
- Im Wald: Über verschiedene Bälle (Igelbälle, Häkelbälle, etc.) gehen
- Eikammer: Wir können noch nicht laufen, darum robben wir
- Grashalm balancieren: Im Gänseschritt (ein Fuss direkt vor den anderen gestellt)
- Kräutergarten: Um Keulen laufen ohne sie umzuwerfen
- Blumenwiese & Rastplatz: Wir haben einen schweren Bauch. Im Krebsgang rücklings

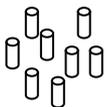
Ameisenhaufen: Auditives System (hören)

Wanderstock: (3 Kastenteile aufgestellt, 1 Leintuch, Stab)



- Kleine Ameise (Kind) sitzt im Ameisenhaufen und hört einen Wanderer (Erw.) mit dem Spazierstock. Auf welcher Seite befindet sich der Wanderer gerade?
- Erw. schlagen immer wieder auf einer anderen Seite auf den Boden und Kinder müssen erraten wo sie gerade sind.

Geräuschmemorie: (Filmdöschchen mit immer 2 gleichen Gegenständen)



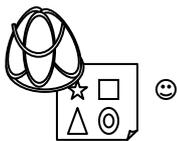
- Ameisen versuchen heraus zu finden, wo sich die gleichen Gegenstände befinden

Ameisenweg: Visuelles System (sehen)

Nachahmen:

- Kleine Ameisen (Kind) sehen viele verschiedene Sachen am Weg und versuchen sie nachzuahmen
- Erw. machen etwas vor, Kinder versuchen es nach zu machen

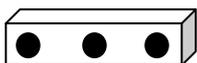
Was fehlt: (6 Reifen, ca. 5 Naturgegenständen, Tuch)



- Kleine Ameisen merken sich die Gegenstände auf dem Weg, kriechen durch ein Gestrüpp (Reifenkugel) und kommen wieder zu den Gegenständen
- Erw. nehmen in der zwischen Zeit einen Gegenstand vom Tuch und verstecken ihn hinter dem Rücken
- Kind muss nun erraten, welcher Gegenstand fehlt!

Im Wald: Taktils System (tasten)

Tastbox: (Schuhschachtel mit 6 Löcher auf der Seite, gefüllt mit 6 Gegenständen zum Erraten)



- Ameisen fühlen verschiedene Gegenstände vom Wald und versuchen zu erraten, was es ist
- Alle fühlen die Gegenstände in der Tastbox und raten, was es sein könnte

Auf Rücken zeichnen: (Kärtchen mit verschiedenen Zeichnungen darauf)



- Kleine Ameisen liegen auf dem Boden, schliessen die Augen und versuchen zu erraten, was grosse Ameisen ihnen auf den Rücken zeichnen



Eikammer: Kinästhetisches System (Tiefensensibilisierung)

Aus Ei schlüpfen: (2 Leintücher)

- Kind ist im Ameisenei und wächst vor sich hin, bis es Zeit ist auszuschlüpfen.
- Erw. wickeln Kinder in Tuch ein (einige Kinder möchten den Kopf noch im Freien haben) und drehen dann das Kind einige Male im Kreis. Danach rollen sie es langsam aus

Eierschalensurfen: (2 Leintücher)

- Kleine Ameisen sitzen auf ihren Eischalen und haben Spass
- Erw. ziehen die kleinen Ameisen eine Runde in der Turnhalle (Kind sitzt, kniet oder steht, je nach Können)

Grashalm balancieren: Vestibuläres System (Gleichgewicht)

Grashalm:

(1 Langbank)

- Ameisen balancieren über einen Grashalm und kreuzen sich
- Kind und Erw. balancieren von beiden Seiten über die Langbank (schmale Seite nach oben) in der Mitte müssen sie sich kreuzen, können sie dies ohne von der Bank zu steigen?



Ausschau halten: (Partnerübungen, dünne Matten)

- Winkelhandstand



Zuerst langsam drehen, dann schneller!



- Hubschrauber

- Schwebestehen



Standbein fixieren! Mit den Händen absichern!

- Segelflieger



Gut anspannen!



Ganz langsam hochstrecken!

Kräutergarten: Olfaktorisches System (Geruchssinn)

Duftschule:

(Säckchen mit verschiedenen Kräutern oder Duftwattenbäuschchen)

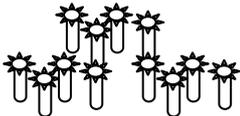


- Was schmecken die Ameisen alles im Kräutergarten
- Den Geruch erraten

Blumenwiese & Rastplatz: Gustatorisches System (Geschmacksinn)

Blumenwiese:

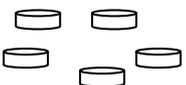
(6 verschiedene Getränke so verpacken, dass nicht mehr erkannt werden kann was drin ist, ev. als Blumen verzieren, Trinkhalm)



- Die Ameisen kosten von den Blumen und erraten, welchen Nektar sie gerade gekostet haben!

Rastplatz:

(undurchsichtige Dosen mit verschiedenen Essen gefüllt (Gummibärli, Smartis, etc.), Augenbinde)



- Kleine Ameisen finden auf dem Rastplatz verschiedene Essensreste von Wanderer. Was kosten sie da?
- Kind bekommt die Augen verbunden. Erw. geben ihnen aus einer Dose etwas zum Probieren. Die Kinder müssen erraten, was es sein könnte



Ausklang:

Spiel:

Achtung der Ameisenbär kommt (Schnelligkeit, Ausdauer, Reaktion)

Die Spielleitung ist die Ameisenkönigin und steht auf einer Seite der Turnhalle. Auf der anderen Seite stehen nebeneinander alle Waldameisen. Zwischen den beiden Seiten steht am Turnhallenrand ein Muki-Paar als Ameisenbär.

Die Ameisenkönigin ruft:

„Waldameisen kommt nach Hause!“

Die Waldameisen antworten:

„Wir können nicht!“

Die Ameisenkönigin fragt:

„Warum nicht?“

Die Waldameisen erwidern:

„Der Ameisenbär ist da!“

Die Ameisenkönigin ruft:

„Versucht es doch mal!“



Nun versuchen alle Waldameisen zu ihrem Ameisenbau und der Königin zu gelangen, ohne vom Ameisenbär gefangen zu werden. Alle Waldameisen, welche der Ameisenbär erwischt, helfen dem Ameisenbär beim nächsten Spieldurchgang die Waldameisen zu fangen! Sieger ist die Waldameise welche nicht gefangen worden ist.

Fingerversli:

mir Ameise gönnd uf Reise:

Die Dickschti seit:

uf de Bluemewiese, em Rastplatz und im Krüütergarte gib'ts feini Sache zum nasche

Die Schlauschti seit:

ich g'hör und g'seh vo allne am beschte

Di Lengschti seit:

uf eusem Weg g'sehn ich ganz vieli Sache zum ertaschte

Die Schönschti seit:

ich chann halt am beschte balanciere

Und die Chlinschti seit:

s'Muki fangt scho ah, ich wet jetzt endlich gaah!



Vitamin Z:

Massageversli Wildschwein Babettli

En grosse Wald - **im Stehen einen grossen Kreis mit den Händen machen**

Mit eme lange, lange Weg - **mit Händen am Boden langen Weg zeichnen**

Und viele grosse Bäume- **auf Zehenspitzen stehen und die Arme ausstrecken**

Mit eme grosse Ameisehufe - **am Boden einen Ameisenhaufen mit Armen darstellen**

Mit enere Eiklammere zmitzt inne - **mit Armen einen Kreis vor Körper bilden**

Mit eme Eili - **Kind sitzt Mu auf Schoss in den Armen**

wo es chlises Ameisli schlüpft - **Kind über Rücken streichen**

und das Ameisli isch am Mami sis Schätzli - **mit Ki schmüselen**